

Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 80 (1982)

Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

valorisée, mauvaise mère, alors qu'un enfant glouton va souvent revaloriser la nouvelle mère et la confirmer dans son rôle de bonne mère)

- **le sexe de l'enfant** (si c'est un garçon, il peut être ressenti par la mère comme un apport narcissique massif – il devient inconsciemment un substitut phalique, la mère se sent une femme comblée)
- **les circonstances sociales et familiales de la naissance**, la facilité ou les difficultés obstétricales
- **l'attitude du personnel médical** (obstétricien, sages-femmes, etc.) pendant l'accouchement et le post-partum.

Tout cela explique que plusieurs enfants de la même fratrie n'aient pas eu en fait les mêmes père et mère, et qu'ils aient de ce fait un vécu souvent

différent, parce qu'ils ont été garçon ou fille, aîné ou dernier-né, mais aussi parce que les parents entre chacun d'eux ont vécu, évolué dans leur rôle parental.

Dans un dernier temps j'ai abordé les thèmes suivants:

- stérilité
- adoption
- insémination artificielle
- naissance d'un enfant handicapé
- mort in utero
- décès d'un enfant dans la période périnatale,

avec toutes les incidences psychologiques que cela implique, mais qu'il m'est impossible d'aborder ici vu la densité de ces différents problèmes.

Adresse de l'auteur:
Anne Courvoisier, psychothérapeute
2, chemin Chapeau-Rouge, 1231 Conches GE

Aargau

Todesfall:

Urech-Bolliger Ida, Hallwil
*1920, †1981

Voranzeige:

Unsere *Generalversammlung* findet
Mittwoch, 10. März 1982, statt.

Bas-Valais

L'assemblée du 11 novembre tenue à Choëx a été très animée.

Après avoir débattu des divers points à l'ordre du jour les sages-femmes présentes se sont déclarées satisfaites de voir leur profession retrouver son importance et prêtes à intensifier leur formation continue. La présidente s'est plu à féliciter divers membres pour 40 et 20 ans de sociétariat et à leur remettre un souvenir. Madame Gabbud a également eu le plaisir de complimenter madame Favre, une de nos ancienne et méritantes présidentes, pour la parution imminente de son livre: «Moi, Adeline, accoucheuse» et lui a souhaité beaucoup de succès. Elle relève également le travail intense qui se fait au comité central et dans la commission «Revenu». Elle espère que la participation à ces instances de notre collègue élue par l'assemblée des déléguées à Lucerne donnera une nouvelle émulation à nos membres. L'assemblée se clôt par une délicieuse brisolee.

M.-Th. Renevey

Bern

Liebe Kolleginnen,
wir freuen uns, Sie zu unserer *Hauptversammlung* einzuladen. Sie findet
Mittwoch, den 27. Januar 1982 um
14.15 Uhr im Kantonalen Frauenspital
Bern statt.

Dürfen wir Sie bei dieser Gelegenheit an folgende Punkte erinnern?:

- Die Hauptversammlung sollte wenn möglich von *jedem* Aktivmitglied besucht werden.
- An die Delegiertenversammlung nach Basel möchten wir auch jüngere, vollberufstätige Kolleginnen schicken. Darum reservieren Sie sich den 27. Januar 1982!
- Wegen Traktandum 5 bitte mitbringen: die Januar-Zeitung und die Statuten der Sektion Bern.

Programm:

Gastvortrag von Herrn Prof. Dr. med.
Max Berger
Geschäftlicher Teil (Hauptversammlung)

Gemeinsames Nachtessen (freiwillig)

Traktanden:

1. Protokoll
2. Jahresbericht

Verbandsnachrichten Nouvelles de l'Association



Preis der «Schweizer Hebamme» für 1982

Für Mitglieder	Fr. 30.-
Nichtmitglieder	Fr. 39.-
+ Porto Ausland	Fr. 5.-
+ Porto Flugpost	Fr. 17.-

Sie werden im Verlauf des Januars einen Einzahlungsschein erhalten. Bitte überweisen Sie die oben angegebenen Abbonnementskosten bis *Ende März*. Danke!

R. Kauer

Prix du journal de la «Sage-femme suisse» pour 1982

Pour les membres de l'ASSF	Fr. 30.-
Non-membre	Fr. 39.-
+ Port pour l'étranger	Fr. 5.-
+ Port par avion	Fr. 17.-

Vous recevrez dans le courant de janvier à votre adresse un bulletin de versement et nous vous prions de bien vouloir nous verser la somme indiquée avant la *fin mars*. Merci d'avance!

R. Kauer

Stellenvermittlung

Spital im Kanton Basel-Stadt sucht eine erfahrene Hebamme in kleineres Team. Gute Anstellungsbedingungen

nebst ausgebauten Sozialleistungen. Eintritt sofort.

Spital im Kanton Bern sucht eine Hebamme, die gewillt ist, turnusgemäss im Gebärsaal und auf der Abteilung zu arbeiten. Geregelter Arbeitszeit.

Spital im Kanton Zug sucht eine Hebamme in ein kleines Team auf neuzeitlich eingerichtete Abteilung.

Spital im Kanton St. Gallen sucht für sofort oder nach Vereinbarung eine erfahrene und an selbständiges Arbeiten gewöhnte Hebamme. Gute Anstellungsbedingungen.

Kleines Spital im Kanton Graubünden sucht eine erfahrene, selbständig arbeitende Hebamme als Vertretung für Freitage, die nach gegenseitiger Absprache eingeteilt werden können. Der Einsatz wäre alle 3-5 Wochen für 6-7 Tage zu leisten. Dieser Posten würde auch einer eben pensionierten Kollegin volle Befriedigung bringen.

Spital im Kanton Wallis sucht eine Hebamme. Eintritt sofort oder nach Absprache. Modern eingerichtete geburtshilfliche Abteilung und angenehmes Arbeitsklima.

Spital im Kanton Aargau sucht zur Ergänzung des Teams eine Hebamme. Eintritt auf Anfang 1982 oder nach Vereinbarung.

3. Kassabericht und Festsetzung des Jahresbeitrages
4. Wahlen
 - a) des Vorstandes (Ersatzwahl infolge Demission)
 - b) der Delegierten für die DV 1982 nach Basel
 - c) der Rechnungsrevisorinnen
5. Vorlage der Statuten unserer Sektion (Teilrevision)
6. Anträge
7. Tätigkeitsprogramm 1982
8. Verschiedenes

Statutenrevision

Art. 1 und 2: unverändert.

Art. 3: Bis Stellenvermittlung unverändert, neu: Abschluss einer kollektiven Alters-, Unfall- und Haftpflichtversicherung.

Art. 4: Mittel

Abs. 1: Die Mittel des Vereins setzen sich zusammen aus

- Eintrittsgeldern
- Mitgliederbeiträgen
- sonstigen Zuwendungen

Abs. 2: bisheriger Art. 4.

Art. 5: Mitgliedschaft.

Als Aktivmitglied kann jede diplomierte Hebamme aufgenommen werden. Als Juniormitglied können Schülerinnen der schweizerischen Hebammenschulen aufgenommen werden. Passivmitglieder können Hebammen werden, welche das 65. Altersjahr zurückgelegt haben oder den Beruf nicht mehr ausüben.

Junior- und Passivmitglieder haben in der Vereinsversammlung nur beratende Stimme.

Die Aufnahme erfolgt nach der schriftlichen Anmeldung bei der Präsidentin.

Art. 6, Zusatz: Mitglieder, welche das 75. Altersjahr überschritten haben, sind von der Beitragspflicht befreit. Sie bezahlen das Zeitungsabonnement.

Art. 7: unverändert.

Art. 8: streichen.

Art. 9: unverändert.

Art. 10, Abs. 1: unverändert.

Abs. 2: Ein Mitglied kann vom Verband ausgeschlossen werden, wenn es ohne hinlänglichen Grund mit seinen Beiträgen um drei Jahre im Rückstand ist oder wenn es dem Ansehen oder den Interessen des Verbandes zuwiderhandelt.

Abs. 3: unverändert.

Abs. 4: streichen.

Abs. 5: unverändert.

Art. 11-13: unverändert.

Art. 14: Jährlich sollte zu vier bis sechs Mitgliederversammlungen eingeladen werden.

Art. 15, Zusatz: Die Amtsdauer beträgt 4 Jahre. Wiederwahl ist zweimal zulässig.

Art. 17, Zusatz: Vergabung der budge-

tierten Unterstützungsbeiträge. Über die Höhe des Beitrages im Einzelfall abklären.

Alle weiteren Artikel unverändert.

Zum gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Hotel «Metropole», Zeughausgasse 28, Bern, treffen wir uns um 18.00 Uhr. Das Lokal wird reserviert. Menü nach freier Wahl geht auf eigene Kosten. Für die Teilnahme am gemeinsamen Nachtessen ist eine Anmeldung mit untenstehendem Talon erforderlich. Bitte kommen Sie recht zahlreich zu diesem gemütlichen Beisammensein. Marie Louise Kunz



Anmeldetalon zur Teilnahme am gemeinsamen Nachtessen am 27. Januar 1982 um 18.00 Uhr im Restaurant Hotel «Metropole», Bern.

Bis spätestens 25. Januar 1982 an Frau H. Stähli, Holzackerstrasse 14, 3123 Belp, einsenden.

Name und Vorname, Adresse

Solothurn

Generalversammlung: Dienstag, 12. Januar 1982, 14.00 Uhr, im Restaurant «Metropole», 4500 Solothurn.

Zürich und Umgebung

Liebe Kolleginnen, Das Jahr 1981 hat sich verabschiedet mit allen seinen Freuden und Nöten. Unser Verbandsleben schien gegen aussen eher ruhig zu verlaufen, jedoch tat sich im stillen wieder einiges. Wir nahmen von lieben Kolleginnen Abschied, durften aber andererseits wieder junge Hebammen in unseren Kreis aufnehmen, von denen wir hoffen, mit der Zeit nebst den Namen auch die Gesichter kennenlernen zu dürfen. Unsere Arbeitsgruppe, die sich künftig «Interessengruppe freischaffender Hebammen» nennen möchte, trifft sich regelmässig, um ihre Anliegen zu diskutieren. Problem Nummer eins ist noch immer die Bezahlung. Wir hoffen, dass 1982 hier eine Lösung zustande kommt. Hausgeburten und ambulante Gebur-

ten waren 1981 erneut im Steigen begriffen. Wenn eine Hebamme draussen arbeiten möchte, muss ihr Fachwissen den Umständen entsprechen. Zu dieser Einsicht kam auch der Fachausschuss für Hebammenausbildung des SRK in Bern. Er befasst sich denn auch bereits seriös mit einer Zusatzausbildung für Gemeindehebammen.

Wichtig scheint mir vor allem auch, dass wir einen besseren Kontakt anstreben zwischen freischaffenden Hebammen-Klinikpersonal-Ärzten.

Wir brauchen einander! Hausgeburt - Klinikgeburt, das sind keine Extreme, sondern Varianten, die je nach Bedarf wünschenswert, möglich, nötig sind. Seien wir beweglich und bemühen wir uns, auf die Situationen unserer Mütter einzugehen. Es handelt sich hier ja nicht einfach um persönliche Ansichten, sondern um einen ganzen Komplex psychologischer, soziologischer, materieller und - seien wir ehrlich - auch politischer Aspekte! Suchen wir den Weg zueinander ohne Vorurteile - denn recht haben wir im Grunde ja alle!

Und damit wären wir bereits mitten in den guten Vorsätzen fürs neue Jahr. Hoffen wir, dass es für uns alle ein fruchtbares werde! Den Höhepunkt werden wir vermutlich bereits im Februar erleben mit Sheila Kitzinger, der bekannten Geburtsvorbereiterin.

Unsere Generalversammlung verschieben wir auf Anfang März. Genaueres wird in der Februarnummer bekanntgegeben.

Wir wünschen Euch allen ein gutes und gesundes 1982!

Für den Vorstand

Wally Zingg

Zusammen in der Arbeitsgruppe

Aktuelles ... Fachliches ... Probleme usw. ...

Die Arbeitsgruppe der freipraktizierenden Hebammen der Sektion Zürich und Umgebung trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat.

Ort: Hebammenschule der Frauenklinik Zürich

Zeit: 19.30 Uhr bis etwa 22 Uhr.

Auskunft erteilt gerne Lucia

Gassmann, Telefon 01 941 12 74.

Veranstaltungen / Manifestations

12. Januar
27. Januar
18. Februar

24., 25. und 26. Februar
10. März

Generalversammlung Sektion Solothurn
Hauptversammlung Sektion Bern
Präsidentinnenkonferenz in Bern
Conférence des présidentes à Berne
«Drei Tage mit Sheila Kitzinger» in Zürich
Generalversammlung Sektion Aargau

Hebammen- fortbildungskurs 1982

vom 6. bis 13. März 1982 an der **Frauenklinik St. Gallen**

Themen

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Geburtshilfe, Perinatologie und Neonatologie

Kursbeitrag

Fr. 450.- (inkl. Kost und Logis)
Für Hebammen, die im Rahmen ihrer Fortbildung vom Kanton St. Gallen aufgebildet werden, ist der Kurs unentgeltlich.

Anmeldung

Bis spätestens 30. Januar 1982 an das Gesundheitsdepartement, Moosbruggstrasse 11, 9001 St. Gallen, Telefon 071 21 31 11.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Platzzuteilung wird entsprechend dem Eingang der Anmeldung vorgenommen.

L'Hôpital de Moutier

engagerait de suite ou à convenir

sage-femmes

Conditions de travail d'un établissement moderne.
Salaire selon barème cantonal bernois.

Si notre offre vous intéresse, veuillez prendre contact avec l'infirmière-chef ou le directeur administratif de l'hôpital de district, 2740 Moutier, Téléphone 032 93 61 11.

Kantonsspital Freiburg

1 Oberhebamme 1 dipl. Hebamme

Wir möchten unseren Personalbestand ergänzen und suchen für unsere Abteilung Geburtshilfe und Gynäkologie (50 Betten, 500 Geburten) per sofort oder nach Vereinbarung

Für qualifizierte und erfahrene Bewerberinnen, die an selbständiges Arbeiten in Ordination, Gebärzimmer und Operationssaal gewohnt sind und die an einer Dauerstelle in einem modernen Spital mit 480 Betten interessiert sind, bietet sich ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld. Beste Arbeitsbedingungen. Selbstbedienungs-Restaurant im Hause. Studios verfügbar.

Für weitere Auskünfte wollen Sie sich bitte an Schwester Marie-Gérard, infirmière-chef générale oder an Fräulein Charlotte Brulhart, infirmière-chef de service wenden. Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an Personaldienst, Kantonsspital Freiburg, 1700 Freiburg.

Wir suchen zu baldmöglichstem Eintritt eine

dipl. Hebamme

(etwa 400 Geburten pro Jahr)

Wenn Sie sich interessieren für

- ein nettes Team
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen und
- einen modern eingerichteten Arbeitsplatz in unserer neuen Gebärabteilung

und wenn Sie die Vorteile einer verkehrstechnisch zentral gelegenen Kleinstadt mit guten Naherholungsmöglichkeiten zu schätzen wissen, laden wir Sie ein, mit unserer Personalabteilung telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Kantonsspital

6300 Zug
☎ 042 2313 44

Zug 

Stelleninserate in der «Schweizer Hebamme» haben Erfolg

Hôpital cantonal, Fribourg

Nous désirons compléter l'équipe des collaboratrices attachées à notre service d'obstétrique et de gynécologie (50 lits, 500 accouchements par année), en engageant, pour entrées en fonction de suite ou à des dates à convenir:

1 sage-femme-chef 1 sage-femme diplômée

Nous attendons des personnes qualifiées et expérimentées à même de travailler de façon indépendante dans nos salles d'exams, d'interventions et d'accouchements. La sage-femme-chef sera appelée à diriger un groupe de 8 personnes. Activité à plein temps de longue durée dans un hôpital moderne de 480 lits. Bonnes conditions de travail. Restaurant libre-service dans la maison et studios disponibles.

Les candidates pourront obtenir des renseignements complémentaires auprès de sœur Marie-Gérard, infirmière-chef générale, ou de Mlle Charlotte Brulhart, infirmière-chef de service. Elles adresseront leurs offres de services au Service du personnel, Hôpital cantonal, 1700 Fribourg 8.

*Stelleninserate in der
«Schweizer Hebamme»
haben Erfolg*

Bezirksspital Münsingen

sucht per sofort freundliche

dipl. Hebamme

Wir bieten Ihnen eine vielseitige, interessante und selbständige Tätigkeit in einem kleinen Team.

Ihr Anruf wird uns freuen!

Interessentinnen wenden sich bitte an die Oberschwester, Bezirksspital, 3110 Münsingen, Telefon 031 92 42 11.

Bezirksspital Brugg

Für unsere neue, modern eingerichtete Geburtsabteilung suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft eine zuverlässige

Hebamme

Unsere Anstellungsbedingungen sind in jeder Hinsicht vorteilhaft.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an die Verwaltung des Bezirksspitals Brugg, 5200 Brugg, Telefon 056 42 0091.
Wir danken Ihnen!



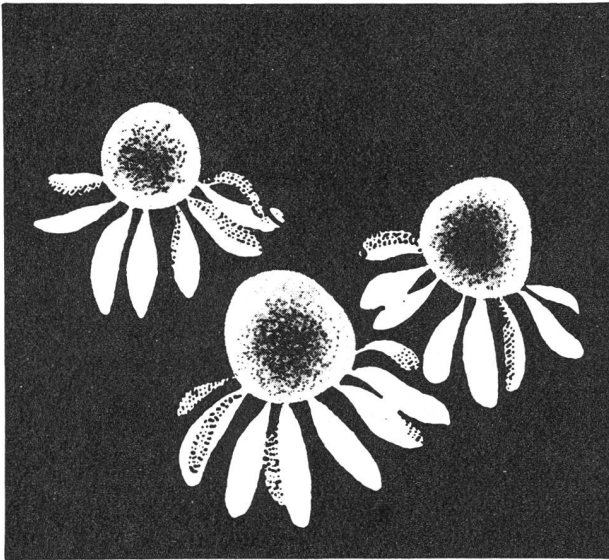
Rotkreuzspital
Zürich-Fluntern
Pflegedienst

Wir sind ein Privatspital mit freier Ärztwahl, im Zentrum von Zürich.
Wir suchen

dipl. Hebamme

in selbständigen Arbeitsbereich.

Für nähere Auskünfte steht unsere leitende Hebamme, Schwester Annelise Felix, gerne zu Ihrer Verfügung, oder wenden Sie sich an unsere Oberschwester, Gloriamstrasse 18, Postfach, 8028 Zürich, Telefon 01 256 61 11, intern 812.



Die altbewährte Kamille
in moderner Form

KAMILLOSAN®

Liquidum * Salbe * Puder

* kassenzugelassen

entzündungsheilend,
reizmildernd, adstringierend,
desodorierend

- standardisiert
- hygienisch
- praktisch
- sparsam und bequem
im Gebrauch

Muster stehen zur Verfügung!



TREUPHA AG BADEN

Kantonales Spital Walenstadt SG

Wir suchen auf Frühjahr 1982 oder nach Vereinbarung

dipl. Hebamme

auf unsere neuzeitlich eingerichtete, geburtshilfliche Abteilung, die unter Leitung des Chefarztes für Gynäkologie und Geburtshilfe steht.

Sie finden bei uns ein angenehmes Arbeitsklima, fortschrittliche Besoldungs- und Anstellungsbedingungen nach kantonalem Reglement, preisgünstige Wohn- und Verpflegungsmöglichkeiten.

Bitte wenden Sie sich telefonisch oder schriftlich an die Oberschwester, Kantonales Spital, 8880 Walenstadt, Telefon 085 3 56 60.



**Regionalspital
Interlaken**

In unserer Geburtsabteilung (Leitung Herr Dr.med. P. Gurtner, Chefarzt) ist im Frühjahr 1982 die Stelle einer

dipl. Hebamme

neu zu besetzen.

Wir erwarten eine Mitarbeiterin mit einiger Zeit Berufserfahrung und Freude an guter Teamarbeit.

Wir offerieren:

- Anstellungsbedingungen gemäss den Richtlinien des Kantons Bern
- Möglichkeit zum Beitritt in die Pensionskasse
- moderne Stüdiowohnungen
- ideale Freizeitmöglichkeiten im Ferienort Interlaken

Auskunft erteilt Ihnen gerne die Spitaloberin Schwester Friedy Müller, Telefon 036 21 21 21.

Bewerbungen sind zu richten an: Verwaltungsdirektion, Regionalspital Interlaken, 3800 Unterseen.



Bezirksspital March-Höfe

CH-8853 LACHEN

Zur Ergänzung unseres Teams und zur Einführung der 8-Stunden-Schicht suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine nette, in moderner Geburtshilfe ausgebildete

dipl. Hebamme

Wir betreiben eine sorgfältige, individuelle Geburtshilfe. Es stehen moderne Apparaturen inkl. Ultraschallbildgerät zur Verfügung.

Wir bieten geregelte Arbeitszeit, zeitgemässe Anstellungsbedingungen und gute Sozialleistungen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Chefarzt der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung, Herr PD Dr. med. E. Maroni.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an Verwaltung Bezirksspital March-Höfe, 8853 Lachen, Telefon 055 61 11 11.

Spital Altstätten SG

Wir suchen für unser modernes Spital mit 140 Betten eine

dipl. Hebamme

für unsere geburtshilfliche Abteilung mit etwa 500 Geburten pro Jahr.

Die Besoldung richtet sich nach der kantonalen Dienst- und Besoldungsordnung. Weitere Auskünfte erteilen unser Leiter des Pflegedienstes, E. Walt, oder Spitalverwalter A. Rist.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Verwaltung Spital Altstätten, 9450 Altstätten, Telefon 071 76 11 22.



Spital Limmattal, Schlieren

Zur Ergänzung unseres Teams im Gebärsaal suchen wir eine

dipl. Hebamme

Wir erwarten:

- individuelle Betreuung der Gebärenden
- Freude am Führen von Schülerinnen
- Sinn für kollegiales Zusammenarbeiten

Wir bieten:

- Schichtdienst
- interessantes, selbständiges Arbeiten
- Besoldung nach kantonalem Reglement

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon 01 730 51 71. Unsere Spitaloberschwester erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Richten Sie bitte Ihre schriftlichen Unterlagen an: Spital Limmattal, Personalbüro, Urdorferstrasse 100, 8952 Schlieren.



Kantonsspital Luzern

Falls Sie Luzern als Arbeitsplatz interessiert, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, als

Hebamme

Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten einzusetzen.

Wir erwarten Interesse an der Schülerinnen-Ausbildung, da der Frauenklinik eine Hebammenschule (3jährige Ausbildung) angegliedert ist.

Gerne geben wir Ihnen nähere Auskunft, wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, und freuen uns auf Ihre Anfrage.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an Schwester Anneres Oberli, Leiterin des Pflegedienstes, Kantonsspital, 6004 Luzern, Telefon 041 25 11 25.



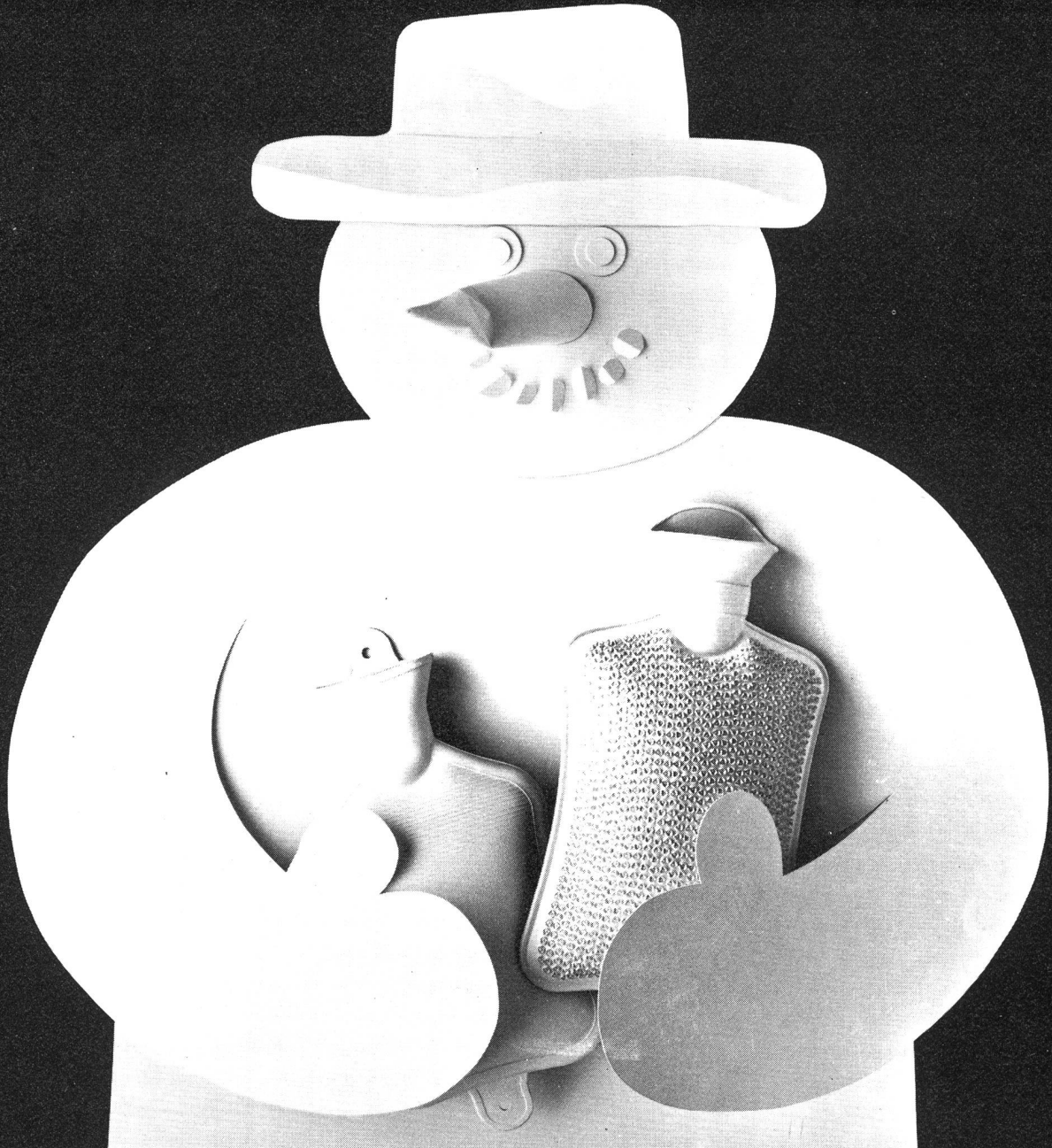
Pulmex®

Bronchitis: Pulmex-Salbe wirkt antiinfektiös, fördert die Expektion und erleichtert die Atmung. Die Hautverträglichkeit der Pulmex-Salbe hat sich besonders auch in der Säuglingspflege ausgezeichnet bewährt.

Pulmex bei Bronchitis, Erkältungskatarrh, Schnupfen und Husten.

Tuben zu 40 g und 80 g

Zyma

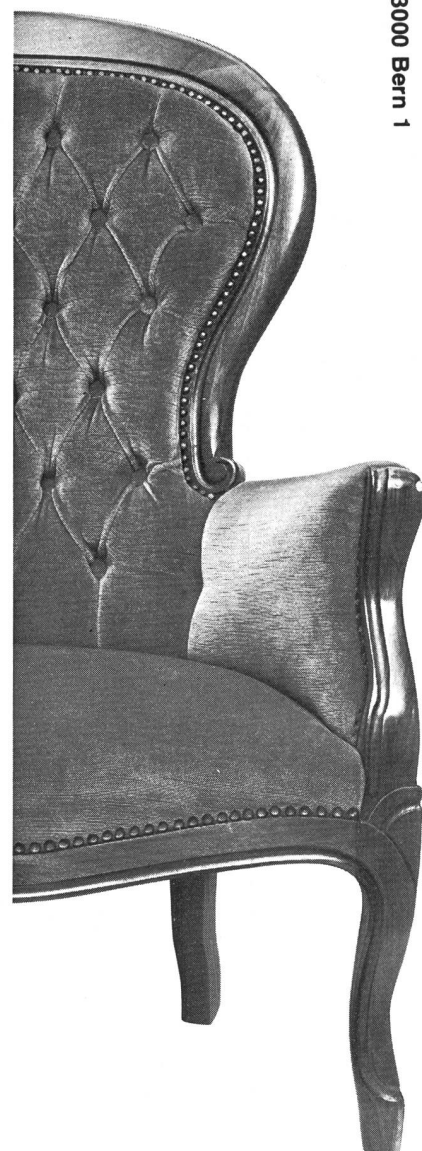




wenn Sitzen
zum Problem wird

[®]Procto- Glyvenol

gegen
Hämorrhoiden



stillt den Schmerz
beseitigt Brennen und Juckreiz
vermindert das Stauungsgefühl
behebt das Wundsein
bekämpft die Blutungsneigung
verfärbt die Wäsche nicht

Crème und Suppositorien

Angaben über Zusammensetzung, Anwendungsgebiet,
Dosierung, Nebenwirkungen, Kontraindikationen und Packungen
siehe Standardinformation Pharmazeutika CIBA.

C I B A